



M E D I E N I N F O R M A T I O N

Wien, 17. Oktober 2011

FROG 2011: Die Zukunft von Video- und Computerspielen

Vom 21. bis 23. Oktober ist das Wiener Rathaus Treffpunkt von internationalen Game-ExpertInnen

Bei der 5th Vienna Games **Conference „Future and Reality of Gaming 2011“ (FROG)** beschäftigen sich vom 21. bis 23. Oktober im Wiener Rathaus führende internationale WissenschaftlerInnen mit neuen Formen des Einsatzes von Video- und Computerspielen im Alltag und im Unterricht. Die Konferenz findet im Rahmen von Österreichs größtem Computer- und Konsolenspiele-Event, der Game City 2011, statt. „Games gehören für Kinder zu ihrer Lebensrealität. Es ist daher wichtig, dass sich, wie bei allen Bildungsthemen, ExpertInnen und PädagogInnen mit diesem Thema auseinandersetzen und dieses Wissen weitergeben“, so Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch im Vorfeld der Konferenz.

Austausch auf internationaler Ebene

Die FROG11 bringt führende internationale Wissenschaftler/innen, Game Designer, Spielende, Lehrende, SozialpädagogInnen und Erziehende nach Wien, um sich gemeinsam der Zukunft und der Realität des Computerspielens zu widmen. Ziel der dreitägigen Veranstaltung ist es, der Frage nach der Anwendung und Bedeutung von Spiel- und Medienkompetenz, Soziabilität und Medienkonvergenz des Computerspielens in unserer Gesellschaft und Kultur nachzugehen. Konstantin Mitgutsch, Forscher am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston und Mitorganisator dazu: „Computerspiele dienen heute nicht mehr rein der Unterhaltung, sondern sie zeichnen sich vermehrt auch als gesellschaftskritisches und konstruktives Medium aus. Die diesjährige Vienna Games Conference hat eben diese Anwendung, Umsetzung und Transformation von digitalen Spielen im Alltag im Blick.“

Internationale Vortragende - Live-Streaming aus dem Rathaus

Für Keynotes eingeladen wurden Eric Zimmerman, Design-Koryphäe aus New York, Mia Consalvo von der Concordia University Montreal, die über



Spieleridentitäten sprechen wird, aber auch der schwedische Spiele-Experte Jonas Linderoth, der über die Lernpotenziale von Videospielen referieren wird. Lawrence Kutner, der Autor von "Grand Theft Childhood", erklärt das Spannungsfeld zwischen Politik und Spiel. Darüber hinaus wird der Fundamentaltheologe Christian Wessely über Computerspiele als Begegnungsort von Religion, Kunst und Technik vortragen und im Panel mit Stargast Cheryl K. Olson der Frage "What the FROG is mediacompetence" nachgehen.

Wie bereits im Vorjahr können Interessierte die Vorträge aus dem Wappensaal des Wiener Rathauses zu Hause live verfolgen. Unter www.arimba.at/frog2011 wird ab Freitagmittag live gestreamt. Das Streaming ermöglicht der Österreichische Verband für Unterhaltungssoftware (ÖVUS).

Die internationale Fachtagung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ), der Stadt Wien, wienXtra, dem Singapore-MIT GAMBIT Game Lab, der Universität Wien, der Donau-Universität Krems und dem Verein FAMUS organisiert.

Weitere Informationen

Fachtagung FROG: www.bupp.at/frog

Rückfragen: AiGNER PR, Barbara Freitag
Tel.: 01/718 28 00-14
barbara.freitag@aigner-pr.at